

KÜBER FLORIAN

Ausgabe 4/2005

Seite 1



Toller Erfolg: Das 29. Aufest in der Küber ESV-Halle

Cocktails und tolle Partyhits

Die Küber verstehen zu feiern. Bereits zum 29. Mal jährte sich vergangenes Wochenende jenes legendäre FF-Festl, das über die Region des Feuerwehrabschnittes Gloggnitz hinaus zum Begriff gewachsen ist. Am Freitagabend überzeugte die tolle oberösterreichische Band „Keep Cool“ die vornehmlich jugendliche Gästeschaft mit neuersten Partyhits und altbekannten Songs.

Die Hände in der Höhe sowie die Füße auf den Tischen war der Jugend an diesem Partyabend die gute **Stimmung** nicht mehr zu nehmen, während im Hintergrund die Küber Kameraden für ihr leibliches Wohl sorgten. Die **Schnapsbar** entpuppte sich wie jedes Jahr als Publikumsmagnet, eine Tatsache, wie auch die hohen

Gästeszahlen am Samstag und Sonntag beweisen. Die „Gipfelstürmer“ geigten auf und sorgten abermals mit bekannten österreichischen Schlagern für eine gelassene Atmosphäre. Auch zahlreiche **Ehrengäste** aus Gemeinde und Feuerwehr drückten sich die Klinke in die Hand, darunter Bgm. Peter Pasa, Vize-Bgm. Erwin Klamm-

K
O
S
T
A
Z
E
N
T
A
G
E



ABI St. Brandstätter

Liebe Leser und Leserinnen!

„Cocktails und Partyhits“ titelt diese Ausgabe unseres FF-Blattes und will bezeugen, welchen **gesellschaftlichen und sozialen Stellenwert** die Küber Wehr in unserer Region wahrnimmt. Die Pflege der **Kameradschaft** und eine gute Beziehung zur Ortsbevölkerung gehört für uns ebenso zu den Pflichten wie die vorbildliche **Beispielwirkung** für die Feuerwehrjugend.

Andererseits beweisen unsere zahlreichen **Einsätze** (siehe im Blattinneren), dass die Küber Wehr tagtäglich eine große **Verantwortung** für die Sicherheit und den Schutz der hiesigen Bevölkerung zu tragen hat! Ob Brandbekämpfung oder Technische Hilfeleistung, ob Gefahrenbergung oder Hochwasserschutz; wir von der Küber FF stehen mit dem uns zur Verfügung stehenden Gerät bereit, um Ihnen stets aufs Neue die Treue zu unserem Prinzip zu beweisen: **„Retten, Bergen, Löschen, Schützen“!**

STEFAN BRANDSTÄTTER, ABI

Cocktails und tolle Partyhits

Fortsetzung von Seite 1

bauer, die GGRe Engelbert Tatzgern und Christa Olbrich ebenso wie die FF-Bezirksvertreter BR Karl Tisch, BR Friedrich Wernhart, BR Franz Fahrner und ABI Josef Ulrich (AFK Aspang). Neben den Gemeinderäten Weiss, Hamele, Schinko, Rella und Moshammer war auch Sparkassendirektor Manfred Weiss zugegen.

Ein Unikum, das wohl kaum jemand bei einem herkömmlichen Feuerwehrfest erwartet hätte, bildete zweifellos die tolle **Cocktailbar**, in der die Gäste von den erfolgreichen Jugendführern der Küber FF, EV Jochen Bous und OFM Martin Rella, wunderbare leckere Cocktails serviert bekamen.



Die Sieger der Tombola freuten sich sehr über ihre Preise.

„Die Bar ist zur Institution geworden. Das gibt es bei keinem anderen Fest! Die Leute lernen das zu schätzen und es geht auch immer besser“, meinten die Mixer unisono.

Mit Karl Baumgartner und seinen „Gaudimusikanten“ fand das 29. Küber Aufest nach einem ausgiebigem **Frühschoppen** und der spannenden Verlosung wunderbarer **Tom-**

bolapreise – darunter ein Flug nach Athen sowie unzählige Geschenkkörbe und Sachpreise – am frühen Sonntagabend sein jähes Ende. Kommandant ABI Stefan Brandstätter dankte den Gästen im Namen aller FF-Kameraden für ihre Treue und hofft Sie alle auch im kommenden Jubiläumsjahr beim 30. Küber Aufest begrüßen zu dürfen! *OFM Christoph Rella*

Alarm in Schmidsdorf: Autobrand um 4 Uhr früh

Auto in Flammen

Am Morgen des 18. Juli 2005 heulten um 04:06 Uhr die Sirenen der Feuerwehr Küb: "Brandeinsatz Schmidsdorf!" lautete die Alarmierung.

Das Kommandovorausfahrzeug machte sich auf dem Weg und erreichte umgehend den Einsatzort. Gefunden wurde ein **PKW in Vollbrand** (direkt hinter dem Gelände des Sportplatzes in Schlöglmühl). Am Einsatzort angekommen verständigten die Kameraden sofort die Florianis aus Schlöglmühl.

Weiters fanden die Männer eine Person, die geistesabwesend neben dem Auto saß und in die lodernden Flammen starrte.

Warum das Auto plötzlich Feuer gefangen hatte, konnte bis heute noch nicht geklärt werden, jedoch wird Brandstiftung nicht ausgeschlossen.



Aus bisher ungeklärter Ursache geriet dieses Fahrzeug in Brand.



Dieser VW kam von der B 27 ab. Unglückslenker blieb unverletzt!

VW im Straßengraben

Glimpflich: Unfall auf B27

Am Donnerstag, dem 25.08.05, kurz nach 11.30 Uhr, geriet ein von Payerbach kommender roter VW Golf bei der Kreuzung Richtung Küb auf die Gegenfahrbahn und krachte in den Strassengraben nebst der Schwarza.

Dabei rammte der Wagen ein Verkehrsschild sowie einen Strassenbeleuchtungsmasten! Auch einen nahen Strommast touchierte der **Unglücksfahrer**, der zum Glück wie durch ein Wunder **unverletzt** blieb!

Im Einsatz standen die FF Küb mit RLFA 2000 und KLF mit 6 Mann sowie die FF Payerbach mit TLFA 2000 und vier Mann. Die Autoentsorgung wurde umgehend durch die Firma Erhart durchgeführt.

Gefährliches Risiko durch Unübersichtlichkeit: Die Küber Abzweigung zur B 27

Bereits der sechste Unfall in diesem Jahr!



Lenkerin raste in diesen Traktor



Christopherus zur Stelle

"PKW gegen Traktor auf der B27 auf d. Abzweigung Küb", lautete der Alarmierungstext, welchen die Mannschaft der Küber FF am Dienstag, den 27. September um 11:15 auf ihren Empfängern las.

Vermutlich hatte einer der beiden Lenker den anderen entgegenkommenden Verkehrsteilnehmer beim Abbiegen an der B27 übersehen und somit den **Zusammenstoß** ihrer Vehikel provoziert. Dieser Unfall war hiermit bereits der sechste auf der Abzweigung Küb in diesem Jahr!

Nur drei Minuten nach der Alarmierung rückte bereits das RLF mit drei Mann zum Einsatz zur B 27 aus, wo bereits eine **RTW-Besatzung** die Betreuung der verletzten Lenkerin übernommen hatte. Pumpe Küb und Kommando Küb folgten binnen weniger Minuten mit weiteren Kameraden nach.

Während der Traktorlenker beim Zusammenstoß nur leicht verletzt wurde, musste die PKW Lenkerin mit Verletzungen unbestimmten Grades mit dem **Notarzhubschrauber** ins Krankenhaus geflogen werden.

Für die Feuerwehren waren die Aufgaben vielfältig: So musste bis zum Eintreffen der Polizei die **Bundesstraße** in beiden Richtungen (sowie ihr Zubringer von Küb) **gesperrt** werden.

Auslaufende Betriebsmittel mussten mit **Bioversal** gebunden und entfernt, der **Brandschutz** aufgebaut sowie die Fahrbahn gereinigt werden. Schlussendlich wurden beide **Fahrzeuge** aus dem Kreuzungsbereich **entfernt**.

Insgesamt stand die Feuerwehr Küb mit drei Fahrzeugen und sieben Mann und die Feuerwehr Payerbach mit zwei Fahrzeugen und fünf Mann für etwas mehr als eine Stunde im Einsatz. Weiters waren vier Streifenwagen der Polizei, zwei Rettungswagen, der Notarzhubschrauber, die Straßenmeisterei sowie der Notfallseelsorger Mag. Lisson und das Abschleppunternehmen Erhart am Einsatz beteiligt.

S5

Küber FF etabliert sich als Fortbildungsfeuerwehr: Viel Wissen bringt Vorteile

FF Küb: Weiterbildung großgeschrieben!

Die Küber Feuerwehrmänner sind in der Landesfeuerwehrschule in Tulln des öfteren anzutreffen ...

Den Anfang machten Öffentlichkeitssachbearbeiter **OFM Christoph Rella** und sein Bruder **OFM Martin Rella** mit dem ersten Schadstoffmodul „Gefahrenerkennung und Selbstschutz“. Eine Woche darauf absolvierte **BM Martin Wallner** ebenfalls das Modul „Gefahrenerkennung und Selbstschutz“, sowie anschließend den 2. Teil der FF-Schadstoffausbildung „Gefahrenabwehr 1“.



Auch unser Kommandant **ABI Stefan Brandstätter** (Bild) bildete sich in der **FS Tulln** fort

Zeitgleich mit dem BM waren auch **BM Andreas Heinfellner** und **OFM Martin Rella** mit dem unter „Zugskommandantenlehrgang“ gelisteten Kurs „Führen mehrerer Feuerwehreinheiten im örtlichen Einsatzbereich“ beschäftigt. Weiters absolvierte **ABI Stefan Brandstätter** das

erste Modul des „Höheren Feuerwehrlehrganges“ und Ausbilder **FM Robert Wagner** das Modul „Anlage von praktischen Übungen“.

Nicht nur vertiefende Kurse waren in diesem Herbst gefragt: Vier junge Kameraden (**FM Peter Küberl**, **FM Matthias Rella**, **FM Christof Wagner** und **FM Stefan Wallner**) widmeten sich der Funkausbildung im FF-Haus Seebenstein: Allen an den Kursen teilnehmenden Kameraden sei für ihre Bereitschaft zur Weiterbildung gedankt. *OFM Robert Wagner*

OFM Robert Wagner berichtet: Kameraden erwartete ein „heißer“ September

Ausbilder: „Heißer“ Übungsherbst

Einen „heißen“ September hatten die Kameraden gleich in mehrfachem Sinne. So fanden nahezu alle Übungen bei bestem Wetter statt, wo die eine oder andere Übungsaufgabe so manchen ordentlich schwitzen ließ.

Begonnen hatte der Übungsherbst mit der Katastrophenhilfsdienstübung in Aspang. Sieben Feuerwehren, darunter die FF Küb mit einem Fahrzeug und acht Mann, beübten wieder einmal sehr aktuelle Szenarien, u.a. auch d. Hochwasserschutz. Unsere Einheit hatte diesmal eine andere Aufgabe: Den Bau eines etwa 400 Meter langen Geländers zur **Sicherung** eines ebenso neu errichteten **Weges**. Nach acht Stunden schweißtreibender Arbeit war dies fertiggestellt und die insgesamt 35 Feuerwehrangehörigen konnten wieder in ihre Rüsthäuser einrücken. Zwei Wochen später die nächste Herausforderung:



Den Flammen entgegen: Kameraden der Küber FF gingen während der Atemschutzübung in Stuppach mit gutem Beispiel voran

Bei der groß angelegten **Atemschutzübung** des Feuerwehrabschnitts Gloggnitz in Stuppach lautete das Thema: „Menschenrettung aus verrauchtem Keller“. Echtes Feuer und somit beißender Rauch sorgten für eine realistische und vor allem „heiße“ Übung, die den fünf teilnehmenden Kameraden alles abverlangte.

Am 30. September durften wir die Tischlerei Knöbl beüben. Übungsannahme: Zwei Arbeiter

waren bei Arbeiten in den Stromkreis geraten und in der Folge per Kurzschluss einen Brand ausgelöst. Nur wenige Minuten später konnte aber bereits die **Menschenrettung** durchgeführt und die **Brandbekämpfung** in Angriff genommen werden. Einsatzleiter bei der Übung, BM Andreas Heinfellner, nutzte die Gelegenheit zur Erprobung seiner frisch an der FS Tulln erworbenen Führungsfähigkeiten. S5

Nach erfolgreichem Jahr

Jugend feierte

Alle Jahre wieder traf sich die Feuerwehrjugend mit ihren Betreuern zur Abschlussfeier. Ein Wissenstest, zahlreiche Bewerbe, Fußballturniere und viele andere Tätigkeiten wurden dieses Jahr mit gutem **Erfolg** absolviert. So stand zuerst ein Besuch im Neunkirchner Kino am **Programm** bis es anschließend in die Raiffeisenbank Gloggnitz ging, wo die Premiere einer **DVD** über den ersten **Abschnittsbewerb** in Küb gezeigt wurde. Bei Speis und Trank wurde mit Videospiele noch bis spät abends gefeiert!



Ein Match mit Freunden: Die Küber trafen die Kameraden der FF Schlöglmühl am Fußballplatz: Tipp unentschieden (1:1)

ELM siebzig

Kdt. ABI Brandstätter gratulierte Kameraden ELM Walter Jenner sehr herzlich zum Geburtstag.

Feuerlöscher ...

... **überprüfung** findet dieses Jahr am **26. November von 9 bis 12 Uhr** im FF-Haus statt.